

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 39

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

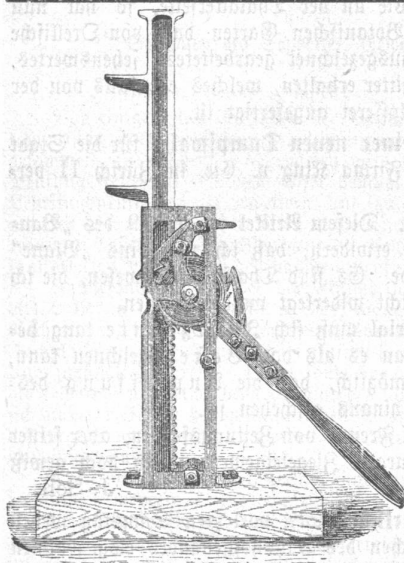
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

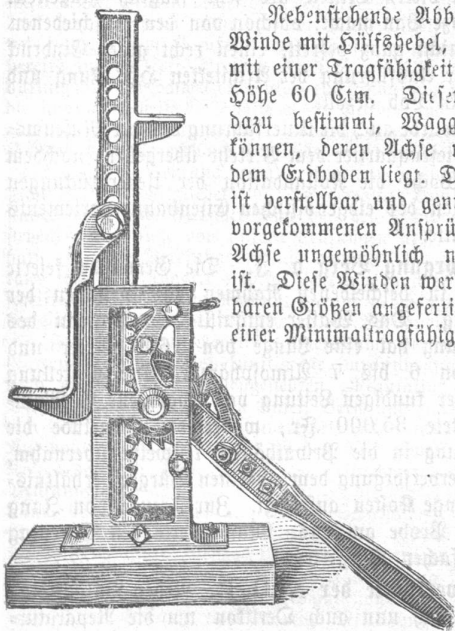
bedingt zuverlässige, sichere und billigste Kontrolle der Gegenwart.



Patent Winde Samichons-Jacques.

Diese neue Wagen- und Waggonwinde ist aus dem vorzüglichsten getemperten Gußeisen hergestellt, welches dem besten Schmiedeeisen gleichkommt und Jahre lang ohne Reparatur gebraucht werden kann. Die Vorzüge dieses Apparates bestehen in erhöhter Hebekraft und in leichter Handhabung, wodurch Zeit und Arbeitskraft auf das Minimum beschränkt werden.

Obige Abbildung ist eine Winde von 8,3 Kilo Gewicht und mit einer Tragfähigkeit von 1600 Kilo; Höhe 60 Ctm. Hauptsächlich geeignet für Wagenremisen aller Art, für Wagenfabriken im allgemeinen, zwecks Erleichterung aller vorkommenden Arbeiten.



Nebstehende Abbildung ist eine Winde mit Hilfshebel, Gewicht 15 Ko. mit einer Tragfähigkeit von 3000 Ko.; Höhe 60 Ctm. Dieser Hilfshebel ist dazu bestimmt, Waggonen heben zu können, deren Achse neun Zoll über dem Erdboden liegt. Diese Vorrichtung ist verstellbar und genügt allen bisher vorgekommenen Ansprüchen, sobald die Achse ungewöhnlich niedriger gelegen ist. Diese Winden werden in 4 gangbaren Größen angefertigt und zwar mit einer Minimaltragfähigkeit von 650 Ko.

bis zu einer Maximaltragfähigkeit von 3000 Ko. Die Generalvertretung dieser beliebten Neuheit hat die Firma J. Sprenger in Basel und St. Ludwig (Elsas) übernommen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Brietmarken einsenden.

417. Offerten für Dachschindeln aus galvan. Blech werden erbeten.

418. Wer hätte ein kleines Dampfesschen mit Siederöhren in gutem Zustande zu verkaufen? Genaue Preisofferten und Maß an A. Hög, Cham, zu richten.

419. Wer hat einen ältern, aber noch gut erhaltenen Voltmeter (120 Volt) zu verkaufen?

420. Ist in der Schweiz eine Generalagentur der „Davis“-Nähmaschine und wo befindet sich dieselbe, event. woher kann man diese Nähmaschinen zum Wiederverkauf beziehen? Antwort gefl. zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl.

421. Wo kann man einen ältern, zum Fahrdienst untauglichen Eisenbahn-Personen-Waggon kaufen und zu welchem Preise?

422. Wer fabriziert sogenannte Steinknicker zum Brechen von grobem Kies, wie haben sich dieselben bewährt und wo wäre ein solcher in Thätigkeit zu sehen?

423. Wer ist Abnehmer verschiedener Abfälle in Garnen und Geweben daraus? Offerten an H. Wernicke in Stäfa.

424. Wer wäre Abnehmer von Korbfässeln, zerleinert oder vom Maschinenschnitt?

425. Wer fabriziert kleinere aufziehbare Triebwerke mit Cylinder und Ankerhemmung für verschiedene Apparate? Ferner suche auch mit Massenartikelfabrikanten in Verbindung zu treten.

426. Wer baut oder verkauft Handzwirnmaschinen für Strickgarne?

427. Wer fertigt oberflächliche Wasserräder nach der neuesten Konstruktion und wer erstellt Fraisenrichtungen zum Schneiden von Läden bis auf 25 cm Breite (mit selbstthätiger Schaltung und beschleunigtem Retourgang), wo die Fraisenwelle unter dem Wagen durchgehen kann, ohne daß dieselbe zu tief liegt?

428. Wer liefert gußeiserne Denthürchen, dienlich zu Kachelöfen, bronzirt, von 28 cm Breite und 18 cm Höhe, und messingene Denthürchen von gleichen Dimensionen?

429 a. Wo kann man entfettete gebleichte Baumwolle beziehen und zu welchem Preise?

b. Wer hat eine Wollenkarte samt Zubehör für Carden von roher Schafwolle zu verkaufen und zu welchem Preise? Offerten über beide Fragen nimmt gerne entgegen Fr. Ros. Zwicky-Honegger, mech. Werkstätte in Wald (Zürich).

430. Wo ist eine Langlochbohrmaschine von Meier-Fröhlich in Basel im Betrieb zu sehen?

431. Wer liefert Haken oder Nägel, um Fußböden provisorisch auf hölzernen Unterlagen zwischen den Fugen zu befestigen, ohne die Bretter zu beschädigen? Die Bretter haben 30 mm Stärke und 10 mm Abstand von einander.

432. Wo kann man ganz kleine Butterkübel oder Butterfässer beziehen?

433. Wie kann man nußbaumenes Nabenholz aufbewahren, ohne daß dasselbe sogenannte Windrisse bekommt?

434. Wer liefert sofort 6—8 Stämme schönes, absolut astfreies Lindenholz, gefügt in Läden von 4, 5 und 6" Dicke und zu welchem Preise franco Aarau? Direkte Offerten an Gysi u. Cie., Aarau.

Antworten.

Auf Frage **395.** Prima Schilf in Wagenladungen liefert C. Alpieng, Fabrikant, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **399.** E. Bürlin jr., Klingnau, liefert für kstchl. Kunstgewerbe Entwürfe jeder Art zu billigen Anlässen.

Auf Frage **402.** Hans Sidelberger, Ingenieur, in Basel, empfiehlt sich angelegentlichst zur gewissenhaftesten Besorgung Ihrer Patent-Angelegenheiten.

Auf Frage **402.** Wenden Sie sich an Fritz Voeliger, Basel.

Auf Frage **402.** Vermittlungen von Patenten und Erfindungen übernimmt das technische Bureau von J. Sprenger, Basel, und St. Ludwig (Elsas). Diese Firma ist stets in Unterhandlung mit zahlreichen Patentinhabern.

Auf Frage **404.** Wir können genanntes Holz liefern. Gebr. Masera, Winterthur.

Auf Frage **405.** Hartgußwalzen, 350 × 220, offeriert billig, U. Ammann, Madiswy, (Bern).

Auf Frage **405.** Ich habe 2 ungebrauchte glatte Hartgußwalzen (von Gruson) bester Qualität, von 200 mm Durchmesser und 400 mm Länge zu verkaufen. Carl Laue, mech. Werkstätte, Wädenswil.

Auf Frage **410.** Die beste und sicherste Isolierung gegen Einfrieren von Wasserleitungen liefert die mechanische Korkewarenfabrik Dürrenäsch (Aargau) in Form von Korkschlächten und Korkschalen. Hunderte von Zeugnissen und Referenzen zu Diensten. Prospekte auf Verlangen gratis.

Auf Frage **412.** Honiggläser aller Art liefert billigst Sean Kuppli, Brugg (Aargau).

Auf Frage **412.** Teilen Ihnen mit, daß wir Honiggläser in allen Größen fabrizieren. Gebrüder Siegwart, Glasfabrik, Rüschnach (Schwyz).

Auf Frage **413.** Satiniermaschinen fabriziert W. Monhardt, mechanische Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage **413.** Betr. Lieferung von Satiniermaschinen wollen Sie sich an Gebrüder Jaedlin, Maschinenbauwerkstätte, Basel, wenden.

Auf Fragen **414** und **415.** Wenden Sie sich an die Firma R. Kunzmann u. Cie, mech. Schreineri u. Glaserei, Tablat (St. Gall.)

Auf Fragen **414** und **415.** Der Unterzeichnete liefert Schreiner- und Glaserarbeit prompt und billig. Aug. Greiner, Schreiner, Erffeld (Uri).

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Ebnat (St. Gallen). Ueber folgende Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet:

Erstes Baulos: a. Leitung von der Sammelstube bis zum

Reservoir mit Gußröhren (circa 105 m mit 180 mm, 900 m mit 150 mm und 900 m mit 120 mm Kaliber). b. Hauptleitung vom Reservoir aus, ca. 1100 m mit 225 mm Gußröhren. c. Armatur des Reservoirs d. 3000 m Grabarbeit für obige Leitungen inkl. Legung der Röhren.

Zweites Baulos: Ersiellung eines Reservoirs mit 600 m³ Inhalt, 4 Kammern, Nahnkammer und Meßkasten. Grabarbeit inbegriffen.

Drittes Baulos: a. Ersiellung des Verteilungsnetzes mit Grabarbeit und Legen der Gußröhren (ca. 1070 m à 150 mm, 1000 m à 100 mm und 350 m à 75 mm Kaliber). b. Liefern und Verlegen von 30 Hydranten.

Pläne und Baubeschrieb können bei Herrn Hauptmann Mettler in Ebnat eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 5. Januar 1895 für jedes Baulos einzeln und verschlossen mit der Aufschrift: „Wasser-Verförgung Ebnat“ einzugeben der Dorfsverwaltung Ebnat.

Die Bauunternehmer der zweiten Abteilung „Industrie“ der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896 schreiben folgende Lieferungen zur Konkurrenz aus:

Ca. 4500 □ m Fensterglas (mi-double, double, triple und verre strié).

Ca. 5000 Kilo Glasfitt.

Ca. 1228 Kubikmeter Bauholz,

Ca. 21,000 □ m Bretter von 4—6 m; Bauholz und Bretter, zum Teil gehobelt.

Alles franko Waggon Genf. — Offerten und Anfragen vor dem 5. Januar 1895 an die Firma Robert Hufschmid u. Jos. Faron, Boulevard James Fazy 5, Genf.

Ueber die Ersiellung einer dreitheiligen Ackerwalze eröffnet der landwirtschaftl. Verein Olifon (bei Andelfingen) freie Konkurrenz. Eingabefrist bis zum 29. Dezember 1894. Nähere Auskunft über System, Lieferungszeit etc. erteilt der Vorstand.

Armenhausbaute Schwyz. Konkurrenzöffnung für die Lieferung von:

14 Zimmertüren mit Oblicht im Parterre, mit gefäßigem Geleisfutter.

27 „ „ im 1. und 2. Stock „ „ „

10 „ „ im Manjardenstock „ „ „

6 Kellertüren, glatt, mit Anschlagrahme.

Eingaben sind ohne Beschlag zu machen.

20 Stück Parterrefenster à 2 und 1,80 m Lichtöffnung.

40 „ „ Fenster 1. und 2. Stock à 1,65 und 1 m Lichtöffnung.

20 „ „ im Manjardenstock à 1,30 und 80 cm Lichtöffnung.

Espannolettis werden von der Kommission, das übrige Beschlag vom Uebernehmer geliefert. Muster von Fenster und Türen sind im Gemeindehaus, Zimmer rechts vom Eingang, aufgestellt. Eingaben für diese Arbeiten sind bis Ende Dezember schriftlich dem Präsidenten der Armenhausbaukommission, Hrn. Gemeinderat W. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben.

Ueber den Bau einer Kommunalstraße Digg-Vorcläs (Graubünden) im Kostenvoranschlag von Fr. 4300 wird Konkurrenz eröffnet. Diesbeziügl. Offerten sind an das kantonale Bauamt in Chur zu richten bis 25. Dezember.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Adjudication, en location, des bâtiments à construire pour la cinquième division (agriculture). Les entrepreneurs qui désirent soumissionner des bâtiments de la cinquième division, destinés à l'Agriculture, sont avisés qu'ils pourront prendre connaissance du cahier des charges chez M. A. Brémond, architecte spécial, Boulevard du Théâtre 6, de 10 h. à midi, à partir du jeudi 13 décembre. Les soumissions devront être déposés à la Chancellerie de l'Exposition (Hôtel de Ville, à Genève), avant le jeudi 10 janvier 1895.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Adjudication, en location, des bâtiments à construire pour la troisième division (sciences, enseignement, navigation). Les entrepreneurs qui désirent soumissionner la fourniture en location des bâtiments de la troisième division (sciences, enseignement et navigation) sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance du cahier des charges, dès aujourd'hui, chez M. E. Reverdin, architecte spécial, 4 Boulevard du Théâtre, de onze heure à midi. Les soumissions devront être déposés à la Chancellerie de l'Exposition (Hôtel de Ville), avant le samedi 29 décembre 1894 à midi.

Die Gipsarbeiten (ca. 6900 □ m) der Barmenwohnhäuser in Crisfeld sind noch zu vergeben; Fertigungstermin 1. Mai 1895. Ueber Beschrieb und Uebernahme der Arbeiten wende man sich ans Baugeschäft Reichmuth, Seewen (Schwyz).

Wasser-Verförgung St. Gallen. Die Ersiellung eines Bodenbelages aus gebrannten Thon- oder Cementplatten in das Maschinenhaus im Niet bei Rorschach, im Flächenmaß von ca. 210 m² ist in Afford zu vergeben. Plan und Bedingungen können auf dem Baubureau für Wasser-Verförgung Rathaus, Zimmer Nr. 40 in St. Gallen eingesehen werden. Offerten, event. unter Beilage von Mustern, sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift

„Maschinenhausboden“ bis Montag den 24. Dezember, abends, daselbst einzureichen.

Neubau des Gewerbemuseums in Aarau. Ueber die Ausführung der Glaserarbeit wird Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Architekten, Karl Moser, Villa Feer, einzusehen. Offerten sind verschlossen mit Aufschrift „Glaserarbeiten Gewerbemuseum“ bis 26. Dezember, abends, der Baudirektion einzureichen.

Wasser-Verförgung Groß-Andelfingen. Zum Zwecke der Wasserfassung in Berg a. W. werden folgende Arbeiten in Accord vergeben: 1. Das Deffnen eines Grabens von 400 m Länge, 4 m mittlere Tiefe und ca. 2200 m³ Inhalt; 2. das Ersiellen eines Stollens, anschließend an obigen Graben, in der Länge von circa 100 m. Das Sperrmaterial liefert die Gemeinde und können Bauvorschriften und Nivellement bei Präsident Arbenz eingesehen werden, an welchen die verschlossenen Eingaben per Einheitspreis bis den 23. Dezember, abends, einzugeben sind.

Wasser-Verförgung Wildhaus. Der Gemeinderat unterstellt zur projektierten Hydrantenleitung von der Klären her nachbezeichnete Lieferungen der Konkurrenz: Das Liefern und Legen von: a) Ca. 300 Meter schmiedeeiserne Röhren, sogen. schwarze Röhren, mit Kaliber-Größe 2 Zoll englisch, samt Bogenstücken auf 15 Grad und Formstücke; b) 3 Stück Röhren von gleicher Sorte, von 2 1/2 Zoll englisch; c) 1 T-Stück für den Schieberhahn mit Eingangseisener. Die Röhrenmuffen müssen gut verlotet werden. Ganz genauere Auskunft kann eingeholt werden bei Herrn Ingenieur Dr. Poffert in Rapperswil. Uebernahmstüftige haben ihre Offerten per lauf. Meter bis Montag den 21. Dezember beim Gemeindamt Wildhaus einzugeben.

Die Gips-, Maler- und Tapezierarbeiten für das Postgebäude in Glarus. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi in Oberstraf-Zürich, Tannenstraße, und überdies den 21. Dezember im Baubureau des Postgebäudes, untere Kirchstraße in Glarus, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmstüftige sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Glarus“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 26. Dezember nächstfr. franko einzureichen.

Krankenhaus-Neubau Uznach. Die nachfolgenden Arbeiten für das Hauptgebäude, das Absonderungshaus und das Dekonomiegebäude werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1. Die Schreinerarbeiten im Betrage von circa Fr. 6100.—
2. „ Glaserarbeiten „ „ „ „ 6800.—
3. „ Parkettarbeiten „ „ „ „ 3900.—
4. „ Malerarbeiten „ „ „ „ 4800.—
5. „ Schlosserarbeiten „ „ „ „ 1300.—
6. „ Schloßlieferung „ „ „ „ 800.—

Die sämtlichen Pläne, speziellen und allgemeinen Bedingungen, sowie die Muster liegen bei dem Bauführer, Herrn Architekt A. Huter in Uznach, zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Offerte für den Krankenhaus-Neubau Uznach“, bis zum 26. Dezember dem Tit. Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Die Unterbauarbeiten des 1. Bauloses der Linie Gglisau-Schaffhausen mit dem großen Viadukt über den Rhein bei Gglisau von 460 Meter Länge und 64 Meter größter Höhe ohne die Eisenkonstruktion.

Die Länge des Loses beträgt 4,310 Meter und die Voranschlagssumme Fr. 9-4,060, wovon Fr. 753,657 auf die Mauerungsarbeiten (Rheinbrücke) kommen.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße 35, Zürich, und auf dem Sektionsbureau in Schaffhausen eingesehen werden. — Die Angebote sind unter der Aufschrift „Bauingabe Gglisau-Schaffhausen“ spätestens bis 29. Dezember d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweizer. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Für das Krankenhaus Dielsdorf werden zur Konkurrenzbewerbung ausgeschrieben: die Lieferung von 14 Zimmertüren, 1 Glasabschluß, 1 Haustüre, die innern und äußern Fenstern mit Jalouieladen für 16 Kreuzstöcke, sowie die Kellerfenster mit Jalouieladen und die Zimmerböden aus buchenen Riemen.

Vorschriften und Bedingen, sowie nähere Auskunft können bei Hrn. Dr. Bucher in Dielsdorf und Hrn. Bader in Regensberg eingeholt werden, wo auch die Offerten abzugeben sind.

Im Weihnachts-Ausverkauf

Damen- u. Herrenkleiderstoffe, höchst solide, reinwollene, doppelbreite beste Qualität à 95 Cts. per Meter. Englische Nouveautés, doppelbreit, à Fr. 1.45—2.95 per Meter.

Resten in Frauen- und Kinderkleider-Stoffen p-r Elle 17, 22, 33, 45, 55, 1.26 Cts. franko Meterweise.

Flanelle u. Baumwollstoffe in Preisen sehr billig. Muster zu Diensten. Modébilder gratis.

Zürich Oettinger & Cie. Zürich